



Christian Stahl
Neue Wege, Bochum

Ideen

zur therapeutischen Arbeit mit sexuell
grenzverletzenden Kindern und Jugendlichen



Caritasverband
für Bochum und
Wattenscheid e.V.

Ärztliche und psychosoziale
Beratungsstelle gegen
Misshandlung,
Vernachlässigung und sexuellen
Missbrauch von Kindern



Kinderschutzambulanz:

Alexandrinen Str. 9, 44791 Bochum

Tel: 0234 503669, Fax: 0234 9503059

E-mail: neuewege@caritas-bochum.de

Ambulante Rückfallvorbeugung

Lohbergstr. 2a, 44789 Bochum

Tel: 0234 30705-18, Fax: 0234 30705-79

E-mail: neuewege.rv@caritas-bochum.de



Neue Wege

Ärztliche und psychosoziale Beratungsstelle
gegen Misshandlung, Vernachlässigung und
sexuellen Missbrauch von Kindern



Caritasverband
für Bochum und
Wattenscheid e.V.

Kinderschutzambulanz				Ambulante Rückfallvorbeugung			neuLand
Schutzfachkraft nach §8a	Psychosoziale Prozessbegleitung	Zeug_innen häuslicher Gewalt	direkte Betroffenenarbeit	sexualisiert grenzverletzende Kinder und Jugendliche	Sorgeberechtigte und Familien	beteiligte Hilfesysteme	Sexuelle Gewalttäter_innen

Warum machen „die“ „das“?

- Es gibt nicht „den Täter“. Es handelt sich um eine multifaktorielle Entwicklung
- Einige Faktoren:
 - Traumatisierung, Missbrauch, (häusliche) Gewalt
 - Geringe soziale Kompetenzen
Ausgrenzung, Demütigung, Mobbing, Ablehnung, Probleme im Umgang mit Gleichaltrigen
 - Allgemeine delinquente Entwicklung
 - Einsamkeitserleben, Depression
 - Problematische Rollenvorstellungen
 - (pubertäre) Suchbewegungen in der psychosexuellen Entwicklung
 - Seuchenhafte Pornografisierung
 - Mediennutzung (Überforderung, unübersehbare Reichweite)

Arbeit mit sexualisiert grenzverletzenden jungen Menschen: Grundideen

- Vernetzung aller beteiligten Systeme
- Informationsaustausch und Transfer
- Möglichkeit zur Kombination von Einzel- und Gruppentherapie
- Nutzung von Übungsfeldern
- angepasstes Lern-Tempo (je nach kognitiven Möglichkeiten)
- methodische Anpassungen (Alter, Entwicklungsstand, kogn. Fähigkeiten)

Daran orientieren wir uns curricular:

- Stufenmodell: forio – Curriculum für intelligenzgeminderte Jugendliche (U80 / U60)
- Gruppentherapeutisches Curriculum: BMJS 12/21 (Behandlungsmanual für die Arbeit mit jugendlichen Sexualtätern)

Grundelemente der Therapie:

Einzeltherapie

- Biografie, Werdegang
- Selbstwahrnehmung
- Geheimnisse
- Gefühle
- Grenzen
- Deliktexploration
- Grenzen sexuellen Verhaltens
- Stufen zum Missbrauch
- Offenlegung
- Verantwortungsübernahme
- Kontrollplan
- Nofallkoffer
- Arbeit mit eigenen verletzten Anteilen

Gruppentherapie

- Sexualität
- Grenzen und Regeln
- Warum habe ich missbraucht
- Die Folgen des Missbrauchs
- Soziale und persönliche Fähigkeiten
- Kontrollplan

Eltern-/Familienarbeit

- Einzelgespräche
- Elterngruppe

Vernetzung / Austausch